



[Video: Taschendiebe auf Beutezug >](#)
[< Lassen Sie sich nicht austricksen!](#)

Gefährlicher als Phishing?

Pharming-Angriffe bedrohen Rechner von Verbrauchern



Ziel des **Pharming** ist dasselbe wie beim **Phishing**: an Zugangsdaten kommen

© mangpor2004/stock.adobe.com

Das **Pharming** ist eine relativ neue Form der Cyberkriminalität, die dem **Phishing** ähnelt: Eine schadhafte Internetadresse führt den ahnungslosen Nutzer auf eine manipulierte Webseite, wo anschließend seine Benutzerdaten abgegriffen werden. Verbraucherschützer gehen davon aus, dass sich **Pharming** sogar zu einer noch größeren Bedrohung für die Sicherheit im Netz entwickeln könnte als das **Phishing**. Tatjana Halm ist Rechtsanwältin und als Referatsleiterin des Bereichs „Markt und Recht“ bei der **Verbraucherzentrale** Bayern tätig. Sie erklärt, wo die besonderen Tücken der neuen Betrugsmasche liegen und welche Maßnahmen dabei helfen können, die Gefahren rechtzeitig abzuwenden.

Frau Halm, wie funktioniert das Pharming und wie unterscheidet es sich vom Phishing?

Sowohl beim **Phishing** als auch beim **Pharming** versuchen Betrüger, Passwörter und Geheimnummern von Internetnutzern abzugreifen. Beim **Phishing** geschieht das in der Regel über gefälschte E-Mails, die angeblich von Banken oder Firmen stammen. Sie fordern Nutzer dazu auf, über schadhafte Links Webseiten zu öffnen und dort ihre Benutzerdaten einzugeben. Beim **Pharming** ist das Besondere, dass man nicht per E-Mail angeschrieben wird. Stattdessen gelangt man über die eigenständige Eingabe einer Webseitenadresse (URL), etwa die meiner Hausbank, meines meistbesuchten Onlineshops oder Auktionshauses, auf eine nachgebaute Betrugseite. Der Nutzer merkt davon üblicherweise nichts, weil die betrügerische Webseite genauso aussieht wie die Zielseite, die er eigentlich aufrufen wollte. Nichtsahnend gibt er die geforderten Zugangsdaten ein, die anschließend von den Betrügern ausgelesen

werden. Grundsätzlich kann man also sagen, dass **Pharming** eine Weiterentwicklung bzw. eine anspruchsvollere Variante des **Phishing**-Betrugs ist. Die Täter werden im Netz immer kreativer.




Seit wann grassiert die Betrugsmasche im Netz?

Das ist schwer zu sagen. Wir von der **Verbraucherzentrale** in Bayern haben keine Erkenntnisse darüber, wann es hierzulande oder bundesweit die ersten Fälle gegeben hat. In der Regel ist es bei solchen „neuen“ Betrugsphänomenen ja auch so, dass sie erst eine lange Zeit unbemerkt ausgeübt werden, bis die **Polizei**, Verbraucherschützer oder die Öffentlichkeit darauf aufmerksam werden. Von daher gehen wir davon aus, dass das Phänomen schon länger im Umlauf ist.

Woher stammt der Begriff? Die Bezeichnung „Pharming“ ist ein Kofferwort, das sich aus den Begriffen „Phishing“ und „Farming“ zusammensetzt. „Pharming“ wird verwendet, da die Betrüger eigene große Server-Farmen mit statischen IP-Adressen unterhalten, auf denen die gefälschten Webseiten abgelegt sind.

Seite: **1**2weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Bestellt und nichts geliefert](#)
-  [Bankgeschäfte und Einkaufen im Netz](#)
-  [Phishing - so können Sie sich schützen](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Weitere Infos zum Thema Diebstahl / Betrug



Leichtsinn lockt Täter

Taschendiebstahl auf Weihnachtsmärkten

Taschendiebe schlagen am liebsten dort zu, wo sich große...[\[mehr erfahren\]](#)



Polizeiliche Kriminalstatistik 2016

Taschendiebstahl und Geldkartenklau

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik 2018** zeigt: Fälle von...[\[mehr erfahren\]](#)



Trickbetrüger haben ältere Menschen im Visier

Einer von Hundert beißt an

Ob „Enkeltrick“, falsche Teppichhändler oder angebliche...[\[mehr erfahren\]](#)



Vor allem im Internet ist Vorsicht geboten

Sicher zum Gebrauchtwagen

Kaum eine Berufsgruppe wird so oft als Beispiel für unseriöses...[\[mehr erfahren\]](#)



Vorgetäuschte Dienstleistungen und überteuerte Rechnungen

Vorsicht vor unseriösen Handwerkern!

Wenn ein Rohr verstopft ist, man sich zu Hause ausgesperrt hat oder...[\[mehr erfahren\]](#)
